

Bronze in der Diamond League

Leichtathletik | Victoria Hudson (SVS) nahm es wieder einmal mit der Weltelite auf. In Bern feierte sie mit Platz drei einen Riesenerfolg.

Von Raimund Novak

„Ein super Wettkampf und zwei Mal über 60m geworfen“, jubelte Victoria Hudson über ihren sensationellen Erfolg in der Diamond League-Serie. Bei diesem Wettbewerb treten in 32 Disziplinen die weltbesten Athleten an. Nach den coronabedingten Absagen von zwei Bewerbungen in China ging die Tour in der Schweiz weiter. Auf der Leichtathletikanlage in Wankdorf bei Bern landete die Speerwerferin der SV Schwechat einen großen Coup: 61,64 Meter und Platz

drei! Im Juli hatte die 25-Jährige bereits in Monaco ihren Speer noch 59,34m weit geworfen (die NÖN berichteten), diesmal flog er 2,30m weiter. Zwei Tschechinnen waren noch stärker: Nikola Ogrodikowa siegte mit 64,16m vor ihrer Landsfrau Barbora Spotakova (61,95m).

Zweiter Versuch sicherte die Medaille ab

Dass sich Hudson die Bronze sichern konnte, lag auch daran, dass sie mit 60,77m einen weiteren guten Wurf ablieferte.

Somit verdrängte sie Jasiunaite Liveta aus Litauen, deren bester Versuch ebenfalls bei 61,64m landete, auf Rang vier. Eine Leistung, die Hudson vielleicht einen Platz in der Finalrunde beschern könnte. Diese findet am 8. September in Zürich statt. Dem „Diamond Trophy“-Gewinner erwartet dann ein Preisgeld von über 40.000 Euro.

Zuvor muss Hudson ihre Formkurve noch einmal bestätigen. Am 31. August wird die SVS-Spitzenathletin ein weiteres DL-Meeting im italienischen Rovereto in Angriff nehmen.



Körperlich in Höchstform! Victoria Hudson knallte ihren Speer in Wankdorf zwei Mal über die 60m-Marke und holte Bronze. Foto: privat